



Pressemitteilung vom 12. Dezember 2006

## Hörer statt Rechtsanwälte – Klassik Radio steht zu Stralsund

### Augsburg, 12. Dezember 2006

„Nicht Rechtsanwälte, sondern Hörer und die Gremien einer Landesrundfunkzentrale sollten in einer freien Medienlandschaft entscheiden, welche Radiosender zu empfangen sind“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Klassik Radio AG, Ulrich R. J. Kubak, anlässlich der jüngsten Verbalattacken gegen die Landesrundfunkzentrale (LRZ) in Mecklenburg-Vorpommern durch offensichtlich enttäuschte Mitbewerber um die UKW Frequenz 98,9 MHz in Stralsund.

Nach der kürzlich gefällten Entscheidung der LRZ hatten lokale Mitbewerber mit Ärger gedroht. Trotz der Aussage des Direktors der LRZ, Dr. Uwe Hornauer, dass „kein Senderwunsch der LRZ von den Hörerinnen und Hörern des Landes in den vergangenen Jahren öfter vorgetragen worden war als der nach Klassik Radio“, werden jetzt anscheinend schon die Rechtsanwälte in Stellung gebracht, um einen angeblich fehlenden Lokalbezug möglicherweise vor Gericht zu erstreiten.

„Wir werden wie geplant ab Sendestart täglich und bundesweit unseren knapp 1,3 Millionen Hörern über die vielfältige Kulturlandschaft von Stralsund und Mecklenburg-Vorpommern begeistert berichten“, so Ulrich R. J. Kubak weiter.

„Gerade für eine Stadt, die als *Tor zur Insel Rügen* bezeichnet wird und mit ihrer Altstadt ein UNESCO-Weltkulturerbe zählt, ist Standortmarketing doch wichtig, um Geld in die Region zu bringen. Wir freuen uns, das touristische und kulturelle Angebot von Stralsund und Mecklenburg-Vorpommern täglich in ganz Deutschland bekannt zu machen. Diesen Vorteil für eine ganze Region kann nur Klassik Radio bieten. Durch die nationale Verbreitung der Beiträge profitiert neben unserer Stralsunder Hörergemeinde von Klassik Radio die ganze regionale Wirtschaft.“

---

### Über Klassik Radio AG:

Die Klassik Radio AG ist eine börsennotierte Radio-Holding. Unter ihrem Dach befinden sich zwei der wohl außergewöhnlichsten Hörfunkunternehmen Deutschlands: FM RADIO NETWORK, Europas führendes Programmhaus, und Klassik Radio, Deutschlands Privatsender mit der größten nationalen Abdeckung.

Die Klassik Radio AG erzielte im Geschäftsjahr 2004/05 einen Umsatz von 9 Millionen Euro mit 47 Mitarbeitern in Augsburg, Berlin und Hamburg. Die Aktie notiert im Geregelteten Markt unter WKN 785747.

### Über Klassik Radio:

Der Sender Klassik Radio erreicht mit seinem einzigartigen Premium Programmformat, bestehend aus den großen Hits der Klassik, einem Mix aus Filmmusik, abendlichen „New Classics“ und Lounge Musik, ein einkommensstarkes Publikum von täglich 1,26 Millionen Hörern. In den beiden letzten Umfragen (ma 2006 Radio I+II) konnte der Sender einen Reichweitzuwachs von insgesamt 29,4% verbuchen. Klassik Radio verfügt bundesweit über 37 UKW Frequenzen und ist deutschlandweit im Kabel, europaweit über Satellit und weltweit im Internet zu empfangen.

### Pressekontakt:

Wolfgang Maennel  
Klassik Radio AG  
0821 - 50 700  
[presse@klassikradioag.de](mailto:presse@klassikradioag.de)